

FRAUEN UND FRAUENBILDER IN DER JÜDISCHEN PRESSE

14. Internationale Sommerakademie

Institut für Geschichte der Juden in Österreich (St. Pölten)

Die 14. Internationale Sommerakademie des Inst. für Geschichte der Juden in Österreich, St. Pölten, wird in Zusammenarbeit mit der ZWE Deutsche Presseforschung, Univ. Bremen, durchgeführt.

Termin: 4.-7. Juli 2004.

Ort: Ehemalige Synagoge in St. Pölten; die Vorträge ab 05.07.2004 finden statt im: BAWAG Veranstaltungszentrum Hochholzerhof, 1. Stock, Seitzergasse 2-4, 1010 Wien.

Bustransfer von Wien nach St. Pölten: Abfahrt um 17.30 Uhr (pünktlich) bei der Stadtinformation, Rathaus-Rückseite (Friedrich-Schmidt-Platz), Gebühr: 10,- Euro (im Bus zu bezahlen). Anmeldung für den Bus bis 25.06.2004 telefonisch (+43 / 2742 / 77171-0) oder per E-mail: injoest@nexta.at erforderlich!

Gebühren: Gesamte Sommerakademie: 100,- Euro, ermäßigt: 50,- Euro; Tagesgebühr: 40,- Euro, ermäßigt: 20,- Euro; Halbtagsgebühr: 20,- Euro, ermäßigt: 10,- Euro; 1 Vortrag: 7,- Euro, ermäßigt: 3,50 Euro.

Ermäßigung für Mitglieder der Freundschaftsges. des Inst. für Geschichte der Juden in Österreich. Die Sommerakademie ist für Studierende bis 26 Jahre gratis.

Programm

Sonntag, 04. Juli 2004

- 19.00 Eröffnung in der ehemaligen Synagoge in St. Pölten
20.00 Buffet

Montag, 05. Juli 2004

- 09.30 **Louise Hecht** (Jerusalem): »Die Söhne sollt ihr unterrichten und nicht die Töchter«. Zur Ambivalenz des Frauenbilds in der jüdischen Presse der Aufklärung
10.15 **Johannes Valentin Schwarz** (Potsdam): »Einige Worte an junge Frauenzimmer«. Mädchen und Frauen als Zielpublikum jüdischer Periodika in Deutschland vor 1850
11.00 Pause
11.30 **Brigitta Eszter Gantner** (Budapest, Berlin): »Radikale Frauen«. Das Bild der jüdischen Studentinnen in der ungarisch-jüdischen Presse um die Jahrhundertwende
12.15 Mittagspause
14.30 **Elisabeth Malleier** (Wien): Die Rezeption der Frauenbewegung in der Wiener jüdischen Presse vor 1938
15.15 **Alison Rose** (Providence/RI): Perceptions of Christian Women in the Turn-of-the-Century Viennese Jewish Press

Dienstag, 06. Juli 2004

- 9.30 **Susanne Marten-Finnis** (Belfast): Esther Frumkin: Von der Sprache der Frauen zur Sprache des Volkes?
10.15 **Esther Jonas-Märting** (Potsdam): Das Frauenbild jiddischsprachiger Schriftstellerinnen
11.00 Pause
11.30 **Katrin Steffen** (Warschau): Für »bewusste Mutterschaft« und eine »physische Erneuerung der Judenheit« – die jüdische Frauenzeitschrift *Ewa* (1928-1933), Warschau
12.15 Mittagspause
14.30 **Claudia Prestel** (Leicester): The German-Jewish Press and Women's Sexuality: »Free Love« or a Return to Traditional Jewish Family Life?
15.15 **Eleonore Lappin** (St. Pölten): Befreiung der Jugend – Befreiung der Frauen. Siegfried Bernfeld und die Zeitschriften *Der Anfang* und *Jerubbaal*
16.00 Pause
16.30 **Dieter Hecht** (Wien): »Frauenrecht und Frauenarbeit«. Journalistinnen in der jüdischen Presse Österreichs in der Ersten Republik

Mittwoch, 07. Juli 2004

- 9.30 **Stefanie Leuenberger** (Berlin): »Nicht dem Willen, aber dem Wesen nach jüdisch«. Zum Bild Else Lasker-Schülers in den Zeitschriften *Ost und West*, *Die Freistatt* und *Die Jüdische Rundschau*
- 10.15 **Miroslava Kyselá** (Ostrava): Die Journalistinnen des Wochenblatts *Selbstwehr*
- 11.00 Pause
- 11.30 **Małgorzata Maksymiak-Fugmann** (Beer Shewa): »Ich lerne Steine behauen....« Frauenideale und Frauenstatus in der »neuen Gesellschaft« des vorstaatlichen Israels
- 12.15 Mittagspause
- 14.30 **Martina Steer** (Wien): Bertha Badt-Strauss' Fortsetzungsroman *Das Geheimnis der Esther Hameln*
- 15.15 **Michael Nagel** (Bremen): Lebensentwürfe für Mädchen in den Kinder- und Jugendbeilagen der deutsch-jüdischen Presse 1933-1938
- 16.00 Pause
- 16.30 **Lothar Mertens** (Bochum): Zwischen perfekter Hausfrau und mutiger Businessmanagerin. Das Frauenbild im Aufbau/New York bis 1945

